

newsletter



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Inhalt dieser Ausgabe

DAAD-Stipendienprogramm „Aufbaustudiengänge mit entwicklungslanderbezogener Thematik“ / Herbstschule für Übersetzer der neueren deutschen Literatur

Seite 2

Sommerschule "Recht in Deutschland" / Konferenz "Europäische Wege zur guten Verwaltung"

Seite 3

Masterprogramm „Deutschland- und Europastudien“

Seite 4

Die Gemeinsame Fakultät für Maschinenbau

wird 10 Jahre alt!

Seite 5

GISMA Business School: Dual MBA-degrees, M.Sc. Program, Scholarships / WHU MSc in Management

Seite 6

Impressum

Herausgeber:

DAAD-IC Kiev
03056 Kiev

Verantwortlich i.S.d.P.:

Florian Küchler

Redaktion:

Sonja Sakach
Oksana Schwaika

Kontakt:

Tel.: +38044 406 82 69
Mail: info@daad.org.ua

Liebe Leserinnen und Leser,

In den letzten Wochen dominiert in der Ukraine ein Thema: Die Fußball-Europameisterschaft 2012. In Kiew und den anderen Austragungsorten wird noch gebaut und renoviert was das Zeug hält, Studentenwohnheime werden – dank eigens für das Sportereignis verkürztem Semester – geräumt und für ausländische Gäste hergerichtet, TV-Kampagnen schwören die Bevölkerung darauf ein (nicht nur) sprachlich bereit für die internationalen Gäste zu sein.

Noch vor Anpfiff des ersten Spiels in der Ukraine beteiligt sich der DAAD unter anderem am Projekt „Deutschlandmobil“ der Deutschen Botschaft und des Goethe-Instituts, das vom 14.05. bis 03.06. alle 4 EM-Austragungsorte, alle 9 Städte mit DAAD-Lektoraten, sowie eine Handvoll anderer Orte anfährt, um über Deutschland zu informieren (www.facebook.com/deutschlandmobil). Als Finale dieser Aktion steht das Deutschlandmobil am 03.06., dem Deutschen Tag im „Europäische Dorf“, unter dem Bogen des Völkerfreundschaftsdenkmals in Kiew. Und auch bei den „Study in Europe“ Thementagen am 26. und 27.06. ist der DAAD nochmal im Europäischen Dorf vertreten.

Übrigens: Trotz des verkürzten Semesters und des fußballbedingten „Ausnahmestandes“ ist das DAAD-Informationszentrum natürlich auch den Sommer über zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da. Lediglich im Juli haben wir geschlossen, wie in jedem Jahr. Kommen Sie also bis zum 29.6. zu uns und wir beraten Sie gerne rund um die Themen Studium und Forschung in Deutschland, Kooperation mit deutschen Hochschulen und natürlich unsere Stipendienprogramme. Letztere werden dann Anfang September für 2013 neu ausgeschrieben. Bitte beachten Sie dabei, dass sich die Abgabefristen im Oktober und November für die Bewerbungen in den verschiedenen Programmen voraussichtlich leicht verändern werden.

Ihr

Florian Küchler

Leiter des DAAD-Informationszentrums Kiew



Green Talents-
Wettbewerb 2012

In diesem Jahr findet zum vierten Mal der „Green-Talents“-Wettbewerb für den Forschungsnachwuchs im Bereich der nachhaltigen Entwicklungen unter der Schirmherrschaft von Bundesforschungsministerin Annette Schavan statt.

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt sind dazu aufgerufen, sich **bis zum 10. Juni 2012** über das Online-Bewerbungsportal auf der Website www.greentalents.de zu bewerben. Die Siegerinnen und Sieger werden zu einer etwa zweiwöchigen Rundreise nach Deutschland eingeladen. Im Herbst 2012 besuchen sie deutsche Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus dem Bereich der Nachhaltigkeitsforschung. Sie erhalten die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, ihre eigenen Forschungsprojekte an Universitäten, Forschungsinstitutionen und in Unternehmen mit anderen herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu diskutieren und sich aktiv in die aktuelle Forschungsdiskussion einzubringen – unter anderem auf dem 9. FONA-Forum (Forum für Nachhaltigkeit) im Oktober in Berlin.

Web-Portal zum Anerkennungsgesetz

Seit dem 1. April stellt das Portal „Anerkennung in Deutschland“ umfassende Informationen rund um das Thema Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Verfügung. www.anererkennung-in-deutschland.de

DAAD-Stipendienprogramm „Aufbaustudiengänge mit entwicklungsländerbezogener Thematik“

- Aufbaustudiengänge für junge Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungsländern
 - Dauer: 12-24 Monate, je nach Studiengang
 - International anerkannte Master-Abschlüsse
 - Deutsche Universitäten und Fachhochschulen
 - Förderung von sorgfältig ausgewählten Studiengängen durch Voll- und Teilstipendien
 - Finanziert aus Mitteln des BMZ
- (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusam-

menarbeit und Entwicklung), jedoch werden Selbstzahler oder Bewerber, die von ihrer Regierung oder von anderen Quellen finanziert werden, ebenfalls akzeptiert.

- Akademisches Jahr 2013/2014.

www.daad.de/entwicklung/studierende_und_alumni/bildung_postgradual/ast/08492.de.html



Herbstschule für Übersetzer der neueren deutschen

Im Rahmen des DAAD-Fachsprachenkursprogramms findet vom 26. September - 02. Oktober 2012 eine Herbstschule für Übersetzer neuerer deutscher Literatur in Kurort- noe auf der Krim statt. Die Herbstschule bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, an mehreren Vorträgen und Workshops teilzunehmen und durch intensive Textarbeit und Zusammenarbeit mit Literaturwissenschaftlern und Übersetzern ihre Sprach- und Übersetzungsfertigkeiten auszubauen und Einblicke in die Geschichte der politisch engagierten Literatur Deutschlands zu erlangen. Organisiert wird der Workshop mit Unterstützung des Online-Literaturmagazins prostory

(www.prostory.net.ua).

Bewerber können sich sowohl erfahrene Übersetzer, als auch Einsteiger. Bevorzugt werden Übersetzer mit akademischen Bezug. Unterkunft und Verpflegungskosten werden übernommen.

Die Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf des Übersetzers, Publikationsliste (falls vorhanden) und Motivations schreiben müssen bis zum 30. Juni 2012 auf litteratur.ua@googlemail.com eingehen. Übersetzer ohne Buchpublikationen müssen zusätzlich eine Probeübersetzung eines von den Organisatoren ausgesuchten Ausschnitts anfertigen und zusenden.

Cologne Prep Class mit Stipendienmöglich- keit

Die Cologne Prep Class bietet ausländischen Studieninteressierten **ohne direkten Hochschulzugang** die Möglichkeit, alle notwendigen Qualifikationen zu erwerben, um erfolgreich in den deutschen Studienalltag zu starten. **Stipendien** zur Übernahme der Kursgebühren stehen weiterhin zur Verfügung.

Interessenten richten Ihre Bewerbung bis zum **01. Juni 2012** an das International Office der Fachhochschule Köln. Eine Liste der geforderten Unterlagen sowie weitere Infos zum Programm finden Sie unter folgendem Link: www.fh-koeln.de/cpc

Postdoc-Kolleg „Sustainable Future“

Das Postdoc-Kolleg bietet herausragend qualifizierten Postdoktorandinnen und -doktoranden die Möglichkeit, als Fellows des Kollegs und zugleich eingebunden in eine von ihnen zu wählende Forschungseinrichtung der Universität Forschungsprojekte zu Fragen, Problemen und Perspektiven von Nachhaltigkeit durchzuführen.

Für die Fellows stehen Stipendienmittel zur Verfügung. Vergeben werden können Voll- und Teilstipendien.

Anträge können jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres eingereicht werden.

www.nachhaltige.uni-hamburg.de/de/Foerderprogramme/Fellowships.html

Sommerschule "Recht in Deutschland"

Die Juristische Fakultät der Nationalen Universität „Mohyla-Akademie Kiew“ und die Schule des Deutschen Rechts der Universität Heidelberg, Mainz und Krakau in Zusammenarbeit mit dem DAAD laden ein zur Teilnahme an der Sommerschule „Recht in Deutschland“ (Kiew, 02.07.– 20.07.2012).

Die seit 2007 veranstaltete Sommerschule richtet sich an Personen, welche das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland kennenlernen wollen. Zur Bewerbung um die Teilnahme an der Sommerschule sind Dozenten, Doktoranden/Aspiranten und fortge-

schriftene Studenten der Rechtswissenschaften aus der Ukraine und ihren Nachbarländern eingeladen. Bewerbungen werden bis zum 15. Juni entgegengenommen.

Die Informationen zur Sommerschule und das Bewerbungsformular finden sich unter der Adresse: <http://ukma.edu.ua/index.php/fpn?tab=Літняшкола> (ukrainisch) und unter <http://sommerschule-kiew.blogspot.com/> (deutsch).

Konferenz "Europäische Wege zur guten Verwaltung" im Rahmen des DAAD-Programms „Förderung der Demokratie in der Ukraine“

Am 10. – 11. Mai 2012 fand in Regensburg (Deutschland) eine deutsch-polnisch-ukrainische wissenschaftlich-praktische Konferenz "Europäische Wege zur guten Verwaltung" statt, die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst im Rahmen des Programms "Unterstützung der Demokratie in der Ukraine" gefördert wurde. Diese Konferenz ist zu guter Tradition einer erfolgreichen und zeitgeprüften Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Gesetzgebung der Werhowna Rada der Ukraine und des Instituts für Ostrecht München geworden.

Die Teilnehmer der Konferenz debattierten über die Gesamtheit der Fragen (Festigung der verfassungsmäßigen Versorgung des Rechtes auf würdige Verwaltung, Besonderheiten seiner gleichmäßigen Entwicklung und Kontrolle über die Rechtsausführung im Rahmen des Verwaltungsjustizsystems), die mit den Forderungen der Europäischen Uni-

on verbunden sind. Unter den Referenten waren bekannte Rechtswissenschaftler aus der Ukraine, Deutschland und Polen, Vertreter der Universitäten Regensburg, Berlin, Linz, Breslau, sowie Beamten aus den Ministerien Deutschlands, ein Richter des Obersten Verwaltungsgerichts der Ukraine, praktizierende Anwälte und Juristen, Vertreter der öffentlichen Organisationen.

Materialien der Konferenz werden auch in der Zukunft verwendet, insbesondere während des Training-Seminars für junge ukrainische und deutsche Anwälte, das im Herbst dieses Jahres im Rahmen der Ukrainischen Schule für Rechtsetzung beim Institut für Gesetzgebung der Werhowna Rada der Ukraine stattfindet. Erfolgreichen Teilnehmern werden Zertifikate des Instituts für Gesetzgebung und des Institut für Ostrecht München verliehen.

Internationales Parlamentsstipendium

Der Deutsche Bundestag vergibt mit den drei Berliner Universitäten jährlich etwa 120 Stipendien für junge Hochschulabsolventen aus 28 Nationen. Das Programm dauert jedes Jahr vom 1. März bis zum 31. Juli und setzt sich aus Veranstaltungen, Seminaren und einem Praktikum bei einem Abgeordneten des Deutschen Bundestages zusammen.

Das Programm steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten.

Ziele sind:

- Beziehungen zwischen Deutschland und den Teilnehmerländern zu fördern
- demokratische Werte und Toleranz zu festigen
- Verständnis für kulturelle Vielfalt zu vertiefen
- friedliches Zusammenleben in der Welt zu sichern.

Das Stipendium beinhaltet eine monatliche Zuwendung von 450 Euro, freie Unterkunft sowie eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Außerdem werden die Kosten der An- und Abreise nach und von Berlin übernommen.

Das Internationale Parlaments-Stipendium wird vom Deutschen Bundestag finanziert.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2012 (Poststempel).

Weitere Informationen finden Sie in der Deutschen Botschaft sowie im Internet unter:

www.bundestag.de/ips

Masterprogramm „Deutschland- und Europastudien“

Deutschland und die Europäische Union gehören nicht nur zu den wichtigsten Handelspartnern der Ukraine, sondern spielen auch politisch eine bedeutende Rolle für die Außenbeziehungen und die zukünftige Entwicklung des Landes. Um zukünftigen Fachkräften die wissenschaftlichen Voraussetzungen zur Analyse der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge in Deutschland und Europa sowie deren internationale Beziehungen zu vermitteln, haben die Nationale Universität der Kiewer-Mohyla-Akademie und die Friedrich-Schiller-Universität Jena gemeinsam das Masterprogramm „Deutschland- und Europastudien“ eingerichtet. Das Programm wird bereits seit 2007 angeboten und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst unterstützt.

Die Partner der Kooperation vereint jeweils eine jahrhundertealte Universitätstradition und die strategische Ausrichtung auf internationale Zusammenarbeit. Die Nationale Universität der Kiewer-Mohyla-Akademie (NaUKMA) wurde 1992 auf Basis der geschichtlich bedeutenden Kiewer Mohyla-Akademie von 1615 wiedergegründet. Sie ist seitdem als eine der innovativsten Universitäten der Ukraine bekannt, die ihre Lehre an westeuropäischen Standards ausrichtet. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine der traditionsreichsten Universitäten Deutschlands, die auf eine über 450 Jahre alte Geschichte zurückblickt. Zu ihren Professoren gehörten Schiller und Hegel, Schopenhauer und Marx reichten hier ihre Dissertationen ein. Die interdisziplinär ausgerichtete Universität gehört zu den am schnellsten wachsenden Hochschulen Deutschlands.

Was bietet das Programm?

Das Programm „Deutschland- und Europastudien“ ist als zweijähriger Aufbaustudiengang konzipiert. Die Lehre erfolgt im ersten Studienjahr an der NaUKMA und zu mindestens 50 % auf Deutsch. Zusätzlich zu Kursen in Politikologie, Jura und Wirtschaftswissenschaften werden Deutsch- und Englischsprachkurse ange-

boten. Im zweiten Studienjahr absolvieren die Studierenden ein Auslandssemester in Jena, nach welchem sie neben dem Mastertitel in Politikwissenschaft der NaUKMA auch den Jenaer „Master of Politics“ (MPol) erwerben können. Das Programm kann ohne Auslandsaufenthalt auch mit dem Mastertitel der NaUKMA und einem Zertifikat der Uni Jena abgeschlossen werden.

Die Absolventen unseres Studienganges verfügen über Kompetenz in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden, umfassendes Wissen über Europa und die Europäische Union und sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse. Sie sind in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Organisationen und Firmen mit internationaler Ausrichtung tätig.

Wie kann ich dieses Programm studieren?

Das Studium an der NaUKMA kann auf einem staatlich bereitgestellten Studienplatz oder selbstfinanziert mit Ausbildungsvertrag (19.000 UAH pro Jahr, Stand 2011) erfolgen. Für das Semester in Jena stellt der DAAD unabhängig vom Status der Studierenden an der NaUKMA Stipendien für die Lebenshaltungskosten zur Verfügung. Studiengebühren fallen nicht an. Die Stipendien werden nach dem Rating der Ergebnisse der Semesterprüfungen vergeben.

Bewerber müssen über einen ukrainischen Bachelorabschluss verfügen und neben Ukrainisch auch Englisch und Deutsch auf einem Mindestniveau von B1 beherrschen. Sprachkenntnisse werden während des Aufnahmeverfahrens geprüft, ein Zertifikat ist nicht erforderlich. Für das Auslandssemester in Jena muss nach dem ersten Studienjahr ein Test-Daf erworben werden.

Bewerber wenden sich direkt an die Aufnahmekommission der NaUKMA. Es finden Aufnahmeprüfungen in Ukrainischer und Englischer Sprache sowie Politologie statt. Die Bewerbungsfrist endet am 10. Juli. Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse:

www.des.uni-jena.de

DAAD, Information Center Kiew, Ausgabe 19 | 2012

Forschungsstipendien der Gerda Henkel Stif- tung

Die Gerda Henkel Stiftung startet in Kooperation mit der Europäischen Kommission die zweite Ausschreibungsrunde ihres M4HUMAN (Mobility for experienced researchers in historical humanities and Islamic studies)-Förderprogramms. Ziel der Förderinitiative ist es, hervorragenden Wissenschaftlern in den von der Gerda Henkel Stiftung geförderten Fachgebieten (s. Ausschreibung) einen längeren Auslandsaufenthalt an einer selbst gewählten Forschungsinstitution zu ermöglichen. Die Antragsfrist endet am 15. Juni 2012.

www.gerda-henkel-stiftung.de/m4human

Doktorandenstelle und Plätze im Promotions- studiengang "Literaturwissenschaft"

Der fächerübergreifende Promotionsstudiengang „Literaturwissenschaft“ der Ludwig-Maximilians-Universität München bietet einen strukturierten und forschungsorientierten Rahmen für literaturwissenschaftliche Promotionen.

Für eine exzellente Bewerberin/einen exzellenten Bewerber, bevorzugt mit einem ersten Studienabschluss aus dem Ausland, steht für die Promotion eine Qualifikationsstelle (E 13 TV-L, 50%) zur Verfügung. Zudem können mehrere Anschubstipendien gewährt werden. Nähere Informationen zum Programm und zum gesamten Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.prolit.uni-muenchen.de.

Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2012/13 ist der 15.06.2012.

Die Gemeinsame Fakultät für Maschinenbau wird 10 Jahre alt!

In diesem Frühjahr wird die Gemeinsame ukrainisch-deutsche Fakultät für Maschinenbau (GUDF) der Nationalen Technischen Universität der Ukraine „Kiewer Polytechnisches Institut“ und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg 10 Jahre alt.

Die Fakultät hat 200 Studenten ausgebildet, von denen bereits 19 zwei Masterabschlüsse – den deutschen und den ukrainischen – gemacht haben. Jedes Jahr haben die Studenten der GUDF die Möglichkeit, einen Sommer Sprachkurs unter Beteiligung deutscher Lehrkräfte (nach dem 2. Studienjahr) zu besuchen und nach Magdeburg zu fahren, um dort ein einmonatiges Betriebspraktikum zu absolvieren.

Was die Tätigkeit der GUDF angeht, so richtet sie sich nach der Devise „Studium-Forschung-Industrie“. Die Themen der Masterarbeiten sind eng mit den Problemen verbunden, die die ukrainische und die deutsche Industrie interessieren. In diesem Jahr startete das DAAD-Projekt der doppelten Doktorandenbetreuung, welches den Doktoranden ermöglicht innerhalb von 3 Jahren in beiden Ländern zu promovieren.

Die Fakultät organisiert Seminare, Treffen, wissenschaftliche Konferenzen und Runde Tische. Während dieser Treffen analysieren die Rektoren ukrainischer und deutscher Hochschulen, Vertreter der Deutschen Botschaft und von Nichtregierungsorganisationen, Führungskräfte ukrainischer und ausländischer Unternehmen grundlegende Fragen, die den Stand der technischen Bildung in der Ukraine und in Europa betreffen. Sie diskutieren die Perspektiven ihrer Entwicklung und bringen ebenso Vorschläge zur Zusammenarbeit zwischen den Universitäten und den Unternehmen bezüglich der Ausbildung konkurrenzfähiger Experten ein.

Ergebnis der sechsjährigen Arbeit der Studenten und der Lehrkräfte sind entscheidende Vorteile unserer Absolventen auf dem Arbeitsmarkt wie z. B. fließende Deutschkenntnisse (in vielen Fällen auch Englischkenntnisse), Beherrschen der aktuellen Technik und Technologien, Kenntnisse der internationalen Produktionsstandards und im Qualitätsmanagement u.a.

Dekan der GUD
Dr. O. Khalimon
Übersetzung A.Siebert



DIES Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern

"Dialogue on Innovative Higher Education Strategies", dieses gemeinsam von DAAD und HRK entwickelte Programm, bietet mit Trainingskursen, Dialogveranstaltungen, Projekten und Partnerschaften ein Bündel von Maßnahmen an, mit dem Hochschulen in Entwicklungsländern ihre Ausbildungsgänge nach internationalen Qualitätsstandards ausrichten, ihre Forschungskapazitäten ausbauen und ihre Organisationsstrukturen konkurrenzfähig entwickeln können. DIES wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

DIES-Partnerschaften fördern in einem konkreten, maximal vierjährigen Projekt die Kooperation zwischen Hochschulen in Deutschland und in Schwellen- und Entwicklungsländern im Bereich des Hochschulmanagements.

Voraussetzung für die Förderung von DIES-Partnerschaften ist ein partnerschaftlich erarbeiteter Antrag einer deutschen und mindestens einer ausländischen Hochschule. **Antragsteller** sind die deutschen Hochschulen. Für die Bewerbung ist ein vollständiger Online-Antrag (deutsch oder englisch) über das DAAD-Portal einzureichen. **Antragsfrist** ist der 30. Juni eines jeden Jahres.

Ansprechpartner: Frau Arngard Leifert

leifert@daad.de
www.daad.de/dies-partnerschaften



Dual MBA-degrees / M.Sc. program / Scholarships at GISMA Business School

GISMA offers 11-months programs: two MBA degrees (the internationally accredited degree (AACSB) from Purdue University and the GISMA MBA degree (Leibniz University Hannover), international exchange programs, global career opportunities, extensive world-wide alumni network and an experienced international faculty. In addition, the M.Sc. program of GISMA offers graduates of all backgrounds a practice-oriented business education. Purdue University grants the internationally accredited degree (AACSB) upon successful completion of the program.

The GISMA Foundation makes scholarships available to applicants with exceptional qualifications. Candidates need to hold an initial uni-

versity degree, rank at the top of their class and have already gained some work experience, preferably abroad.

The GISMA full-time MBA program as well as the M.Sc. program start in August each year; for further information please contact Monika Baer at info@gisma.com or visit www.gisma.com.



Anzeige

WHU Master of Science (MSc) in Management: A Top-Ranked Program for Careers in International Business



The WHU Master of Science Program offers students from

around the world the opportunity to enhance their academic and personal skills at one of the leading European business schools. This full-time program targets outstanding, performance-oriented holders of bachelor's degrees in the area of business studies who want to become effective and responsible leaders.

- Ranked No.1 in Germany, No. 6 globally (Financial Times Masters in Management Ranking 2011)
- Challenging 17-21 months, English language Program
- Integrated Study Abroad / Double Degree Programs
- Integrated Internship
- Seven Specializations
- Renowned Academics
- Supportive and International Study Environment.

If you would like to talk to an alumnus close to you or to discover our MSc-Program, please visit our website at <http://international-master.whu.edu> or contact us at:

WHU – Otto Beisheim School of Management
MSc Office, Burgplatz2
56179 Vallendar, Germany
Tel. +49 261 6509-522
E-mail: master@whu.edu
www.master.whu.edu

Join us on a unique learning journey and be part of the spirit that makes WHU a top choice for international students.

We are looking forward to welcoming you to WHU!



DAAD, Information Center Kiew, Ausgabe 19 | 2012



EURO 2012

German Day
День Німеччини
Deutscher Tag

3.6.2012
12:00 - 22:00
Арка Дружби народів
Вхід вільний